



Neukunststoff massiv verteuern statt Rezyklat ungerecht subventionieren.  
Produktdesign, mehr Mut der deutschen Politik z.B. zu einem Wertstoffgesetz  
Bei Kunststoffen Rezyklatqualität als auch Materialverfügbarkeit steigern  
CO2-Preis auf alle Neuprodukte ggf. auch Rohstoffsteuern einführen  
Konkrete Ziele formulieren und ökonomische Instrumente einführen.  
Mindesteinsatz von Recyclingrohstoffen ins Gesetz Label f gute Produkte GPP  
Green Deal EU, welche besondere Förderung für Vorbereitung der Wiederverwendung? Design for Recycling und Einsatz von Monomaterialien  
Einheitlicherer Materialeinsatz, Abfallvermeidung, Öffentlichkeitsarbeit  
Verpflichtungen an Hersteller und Produzenten mit Überprüf u. ggf. Sanktionen Mindest-Recyclatquoten Nachhaltigkeitskriterien für faire Bepreisung  
Kreislaufwirtschaftsstrategie Pdukt Richtlinien/ .politik Digitales Stoffstrommanagement  
Einsatz von Recyclaten mehr politische Steuerungsmechanismen Ressourceneinsparung  
Förderung nachhaltiger Produkte Verbundstoffe Stoffkreisläufe Reuse systeme Anreize schaffen Infrastruktur  
Niveau des Konsums Transparenz Suffizienz PCR Material Förderung  
Primärrohstoffsteuer Substitutionsquoten WIE Konsumernachfrage Öko-Design  
Design für recycling Produktentwicklung  
Ressourcenverschwendung Plastik  
Produktgestaltung / Geschäftsmodelle Politische Rahmenbedingungen ändern  
Produkte langlebig und recyclingfähig gestalten Rohstoffeinsatzminimierung  
Ressourcenschonung Bei der Nachfrage und dem Produktdesign  
Co2-Preis erhöhen, Produkt-Design nachhaltiger, Produktoptimierung Industrie Produktpolitik Recyclingrohstoffmarkt  
Vermeidung Verringerung Konsum Reduktionsziele CradleToCradle Recycling Rezyklateinsatzquoten Kein Export ins Ausland  
Kreislaufwirtschaft für Menschen und Umwelt. Produktgestaltung Verpackung qualitätssortierung Rezyklateinsatz stärken  
Schadstofffreiheit Ehrlichkeit Einwegplastik-Verbote Verbindliche Recyclatquoten  
Rezyklatqualität verbessern Bevorzugung von Sekundärrohstoffen im öffentlichen Beschaffungswesen  
Kostensteigerung für primärrohstoffe (ein Wort:-)) Europaweites Deponieverbot, EU-weit einheitliche und durchgesetzte Regeln  
Produktdesign, Kennzeichnung, Besteuerung nicht konformer Lösungen Ressourceneffizienz und Begrenzung von übermäßigen Konsum  
Konkurrenzfähigkeit von Rezyklaten gegenüber Primärrohstoffen. Förderung und Verbreitung kreislaforientierter Produkte, Dienstleistungen  
Ausweitung der Getrenntsammlung von Bioabfällen Rohstoffsteuer Recyclingeinsatzquote Müllexportverbot Recht auf Reparatur Matpas  
ausschließt sortenreine Materialien in Verpackg u. Reparierbarkeit v Produkten Produktentwicklung + finanziellen Gutschriften / Pönalen für Ressourcenverbrauch  
Sich an der Realität und nicht an kleinen Leuchtturmprojekten orientieren. Rezyklateinsatzquoten für Kunststoffe sollten für deren Erzeugung gelten  
allen Technologien Chancen geben; Kunststoffe auf Nutzen & Lebensdauer bewerten Funktionierende KrW erfolgreich: Alle Akteure des Kreislaufs in d.Pflicht nehmen  
weltweit Sammelaktionen durch Bürger an Flussmündungen etc. fördern (Arbeitsmar wirtschaftliche Anreize für Kreislaufwirtschaft, insb. Recycling